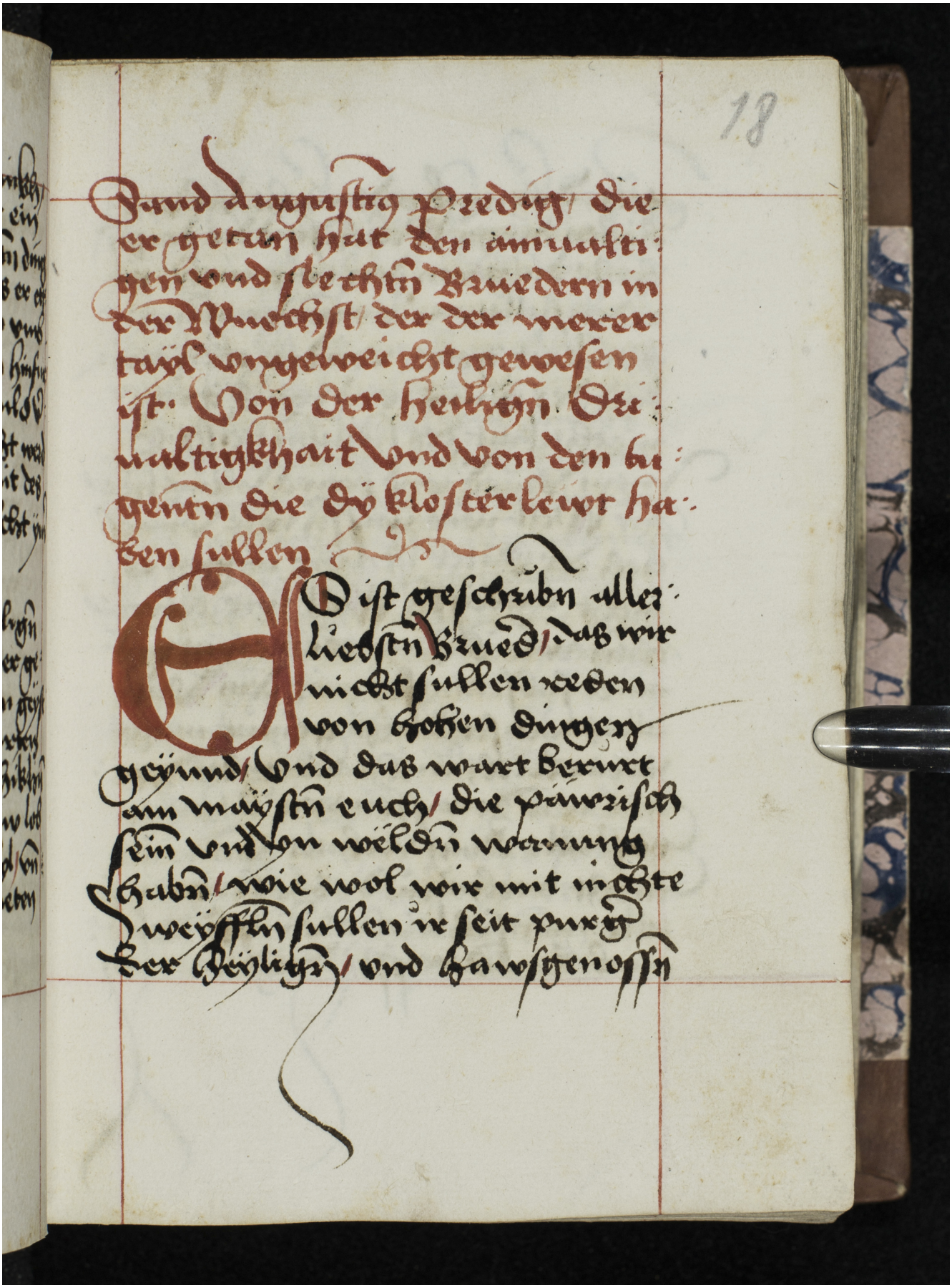
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=188
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



18

Sand augustin predigt/ die
er getan hat den ainualti-
gen vnd slechtn Bruedern in
der Wuechst/ der der merer
teil vngeweicht gewesen
ist. Von der heilign Ei-
naltigkhait vnd von den ge-
genten die die klosterleut ha-
ben sullen

Es ist geschrubn aller
liebstn Brued/ das wir
nicht sullen reden
von hohen dingen
gegund/ vnd das wart berurt
am maistn euch/ die paurisch
sein vnd on weldn warung
haben/ wie wol wir mit ingehte
weisstn sullen er seit purg
ker geistlich/ vnd hawsgenossn